

Tagung FiNuT 2022 - <http://finut.net>
Bürger*innenbeteiligung - Segen oder Fluch?
Karin Diegelfrau

"Bürger*innenbeteiligung" [Bb]
Segen oder Fluch?

≠ Bürger*innen-Initiativen

⇒ institutionalisierte Bb nach BauG

Bauleitplanverfahren (FNP, B-Plan, u.a.)

- Bb = Bürger*innen-Information • Verwaltung + Pl.-büro
- TöB = Träger öffentlicher Belange (z.B. Versorger Verbände)
- öffentl. Auslegung

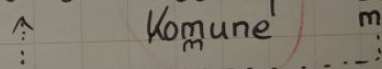
Einwände
schriftlich

→ Planungs-
büro

→ Abwägung

→ polit.
Beschluss
Komune

→ RP
Geneh-
migung



Bürger innen

Information:

- Erreichbarkeit
- Motivation
- Betroffenheit
- Sprache
- Befähigung

Wer kommt:

- Betroffenheit, Eigeninteressen
- Mitreden, Mitbestimmen
- Sprache (Fachspr.)
- Zeit
- Durchhaltervermögen

Präsentation:

- Beteiligungsinteresse
- Integration
- Abwicklung

Gewichtung - Aushandlung

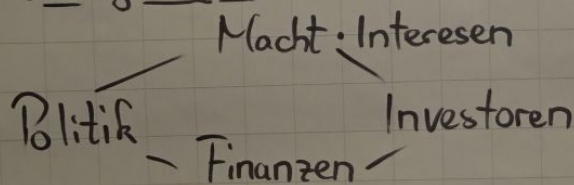
Politik - Macht - Lobby

(Verbands-)klagen, Gutachten
Rechtsauslegungen

Verfahrensdauer: 10-30 Jahre

-> nachhaltige Entwicklungen

Planungs-Anlass:



Verwaltung - Gesetzgebung - Planungs
büro

Bürgerinnen, Verbände

Bürger*innen + Verbände

vom "Ich" zum "Wir" - für mich das Meiste/Beste
Konflikte - Aushandlung - Kooperationen

Raum / Fläche ist nicht vermehrbar
Nutzung muß ausgehandelt werden

Beispiel:

Straße / Kreuzung :

- Fuß
- Bänke
- Behinderungen (Blinder, Rollator, Rollstuhl)
- Rad langsam
- Fahrradabstellanl.
- Rad (u.a.) schnell
- Liefer-Lastenräder
- ⇒ E-mobile Kleinfahrzeuge
- PKW
- Parkplätze
- Lieferfahrzeuge
- Haltebereiche
- LKW
- ÖPNV

+ Interessen

+ Macht

⇒ Nachhaltigkeit

⇒ Zukunftsfähigkeit